

# Presseinformation

**BUND Naturschutz in Bayern e.V.**  
Ortsgruppe Frankenwald Ost



**Ifd. Nr.:** PI-048-2021 (2-Seiten) 07.10.2021  
**Sperrfrist:** keine  
**V.i.S.d.P.:** Pressereferent der Ortsgruppe  
Leonhard Crasser  
**für Rückfragen:** email: frankenwald-ost@bund-naturschutz.de  
Tel: 09282/39238  
Mobil: 0160/90948741  
Belegexemplar erbeten

## **Mit eh-da-Kosten das Klima retten** ***Sofortmassnahmen die nix kosten – warum nicht?***

**Frankenwald:** Die Ortsgruppe Frankenwald Ost des BUND Naturschutz in Bayern e.V. schlägt kostenneutrale Lösungen zum aktiven Klimaschutz vor. „Eh-da“-Kosten sind Ausgaben die bereits vorhanden sind, aber oft nicht optimal genutzt werden. Ein gutes Beispiel ist der Öffentliche-Personen-Nah-Verkehr (ÖPNV). So sind Züge in Richtung Bad Steben sind oft nur zu einem Bruchteil besetzt. Busse fahren leer und gleichzeitig steigt der Pkw-Verkehr unaufhörlich an. Ziel muss sein, die Kapazitäten in Bus und Bahn möglichst hoch auszulasten. Die Kosten dafür zahlen wir über die öffentliche Hand (also unsere Steuern) eh schon: Für Lokführer, Züge samt Betriebskosten, dasselbe gilt für die Buslinien. Nichts ist teurer und gleichzeitig umweltschädlicher als leere oder fast leere Busse und Bahnen, welche die Fahrpläne abfahren ohne Fahrgäste zu transportieren. Die Tickets der vereinzelt Fahrgäste tragen bei uns auf dem Land faktisch gar nicht, oder nur marginal, zur Finanzierung der Linien bei.

Das ist der kostenlose Weg zu mehr Klimaschutz: Vorhandene Kapazitäten kostenlos zur Verfügung stellen ohne Mehraufwand zu erzeugen. Kinder, Schüler, Auszubildende, Studenten, Behinderte und Rentner sollten kostenlos alle ÖPNV-Angebote nützen können. Die Auslastung würde steigen und klimaschädlicher Individualverkehr abnehmen. Zudem würde man sich wieder anfreunden mit Bus und Bahn, was nach Jahrzehnten der Automobil-Herrschaft kein Fehler wäre. Im zweiten Schritt könnte dann die Auswahl der Freifahrergruppen noch erhöht werden. Selbst wenn das Angebot durch mehr Linien oder höherer Frequenz auf bestehenden Strecken erweitert werden müsste, ist dies eine äußerst kostengünstige Möglichkeit klimarelevant zu handeln.

- Ende der PI -